

Frau Bezirksverordnete Tannaz Falaknaz
Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den stellv. Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0158/VIII

über

Ständige Ämterbewertung

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerämter einzelner Berliner Bezirke bitten im Rahmen der Ständigen Ämterbewertung online (<https://service.berlin.de/umfragen/>) und vor Ort in den Bürgerämtern um eine Bewertung ihrer Arbeit. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, nach jedem Besuch eines Amtes Feedback zu geben. Die Bewertungsergebnisse können einerseits Hinweise auf prioritäre Verbesserungspotenziale in den Ämtern geben und andererseits ggf. steigende Zufriedenheit mit der Arbeit in den Bürgerämtern nachweisen. Momentan ist die Ämterbewertung für die Bezirke Marzahn-Hellersdorf, Berlin Mitte, Neukölln, Steglitz-Zehlendorf und Reinickendorf freigeschaltet. Laut Website sollten die anderen Bezirke bis zum Jahresende folgen. Der Informationstext macht keine Angaben welches Jahr vorgesehen ist/war.“

„Ich frage daher das Bezirksamt:

1. Ist eine Teilnahme des Bezirks Pankow an der Ständigen Ämterbewertung geplant bzw. in Vorbereitung?“

Eine Teilnahme an der Ständigen Ämterbewertung ist nicht vorgesehen.

2. „Wenn ja, bis wann soll die Freischaltung erfolgen? Welche Maßnahmen sind für die Umsetzung erforderlich?“

Entfällt

3. „Wenn nein, was sind die Gründe für die Nicht-Teilnahme?“

Bisherige Kundenmonitore haben nach erfolgter Auswertung keine Erfordernisse erkennen lassen, eine Ämterbewertung für die Pankower Bürgerämter zu initiieren. Verbesserungspotenziale werden innerhalb des Fachbereiches regelmäßig eruiert und ggf. durchgeführt. Des Weiteren stehen derzeit keine personellen Ressourcen für die Einführung und für notwendige Auswertungen zur Verfügung.

Vollrad Kuhn